
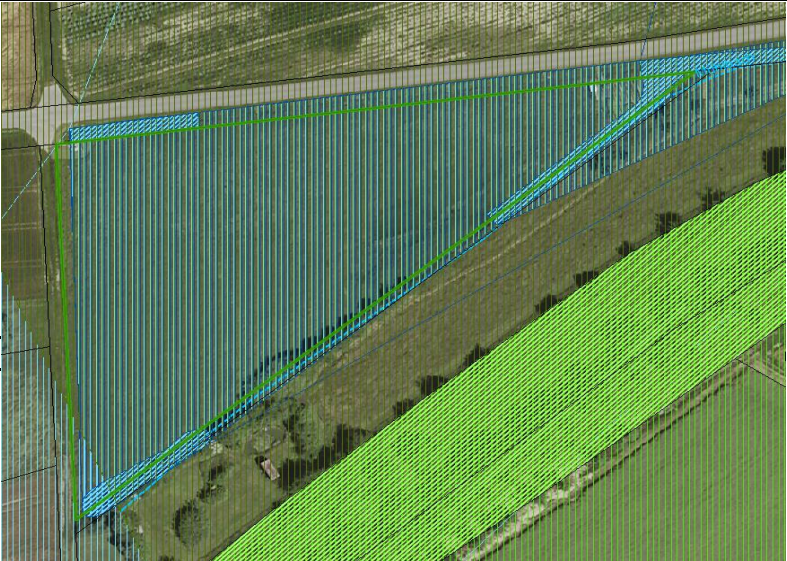


# Steckbrief Ökokontofläche 26 - Streuobstwiese, Grabenaufweitung, Feldgehölze

Angaben zur Ökokontofläche			Luftbild / Lageplan	
Gemeinde:	Emerkingen	Fläche (m²)		
Regierungsbezirk:	Tübingen	Landkreis:		
	Alb-Donau-Kreis			
Datum der Erfassung:	2020			
Gemarkung:	Emerkingen			
Flurnummer :	527	7.648		
	Gesamtfläche	7.648		
	davon Maßnahmenfläche	7.648		
Maßnahme mit dem Landratsamt abgestimmt am:				
Grundstückseigentümer:	Gemeinde Emerkingen			
Straße:	Schlossstraße 23			
PLZ, Ort:	89607 Emerkingen			
Telefon:	07393-2239			
Rechtliche Sicherung				
Die Flächen sind gesichert durch:	Eigentum			
Angaben zum Ökokonto				
Eigentümer des Ökokontos:	Gemeinde Emerkingen			
Kontoführung:	Zeeb & Partner Natur . Raum . Mensch			
	Freiraum- u. Landschaftsplaner mbB			
	Lehrer Straße 3, 89081 Ulm			
	Tel. 0731-144 13 100			

Grün umrandet - Ökokontofläche 26; Weiß-grün gemustert - geschützte Biotope

## Steckbrief Ökokontofläche 26 – Streuobstwiese, Grabenaufweitung, Feldgehölze

Bestehende Festsetzungen / Verpflichtungen			
Schutzstatus nach §§ 22 – 38 LNatSchG <sup>1</sup> :	- Angrenzend: "Röhricht- und Seggenriedstreifen SO Emerkingen" Biotop-Nr. 177244253142		
Festsetzung in der Bauleitplanung:	Fläche für die Landwirtschaft		
Digitale Flurbilanz <sup>3</sup> :	Vorrangflur II, Vorrangfläche II		
Sonstige Fachplanungen: (ABSP, Gewässerentwicklung, Landschaftsplan, Biotopverbund <sup>1</sup> )	- Kernraum, 500 m und 1000 m Suchraum Biotopverbund feuchter Standorte, - 500m und 1000 m Suchraum Biotopverbund mittlerer Standorte		
Zustand bei Einbuchung			
Datum der Einbuchung:			
Vorbestand:	Extensivgrünland	7.648	
Umfeld / benachbarte Nutzungen:	Acker- und Grünlandnutzung, Einzelbäume, Weihnachtbaumplantage z. T. geteerte Feldwege, Fließgewässer "Mühlbach"		Grün umrandet – Ökokontofläche 27; Blau schraffiert – Biotopverbund feuchter Standorte; Grün schraffiert – Biotopverbund mittlerer Standorte
Naturraum 3. / 4. Ordnung <sup>1</sup> :	Donau-Iller-Lech-Platte / Hügelland der Unteren Riß <sup>1</sup>		

## Steckbrief Ökokontofläche 26 – Streuobstwiese, Grabenaufweitung, Feldgehölze

Maßnahme		
Entwicklungsziel:	Streuobstwiese, Feldgehölze mit blühendem Saum, Aufweitungen des Mühlbachs	
Umsetzung der Maßnahme:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzung von 29 Hochstämmen alter regionaltypischer Obstsorten,</li> <li>- Umgestaltung und Aufweitung des Mühlbachs mit Ansaat einer Hochstaudenflur,</li> <li>- Pflanzung von Feldgehölzen und Ansaat eines Trockenwarmen Saums zur Anlage eines Ersatzhabitats für die Goldammer</li> </ul>	
Anrechenbar für Ökokonto: (bayerisches Modell <sup>2</sup> )	Umwandlung einer extensiven Wiese in eine Streuobstwiese auf 5.799 m <sup>2</sup> , anrechenbar mit dem Faktor 0,5	2.900
	Umwandlung einer extensiven Wiese in einen naturnah gestalteten Graben mit Hochstaudenflur auf 915 m <sup>2</sup> , anrechenbar mit dem Faktor 1,0	915
	Pflanzung von Feldgehölzen auf 390 m <sup>2</sup> und Ansaat eines wärmeliebenden Saums auf 542 m <sup>2</sup> als CEF-Maßnahme für die Goldammer im Rahmen des BP-Verfahrens "Stützen V", anrechenbar mit dem Faktor 1,0 als artenschutzrechtliche Maßnahme	932
Gesamtsumme:		4.747

## Steckbrief Ökokontofläche 26 – Streuobstwiese, Grabenaufweitung, Feldgehölze

Pflege / Unterhalt	
<p><u>Extensivgrünland:</u> Maximal 2malige Mahd pro Jahr mit Abtransport des Mähguts. 1. Mahd nicht vor dem 30.06., 2. Mahd im September. Düngung sowie der Einsatz von Pestiziden sind nicht zulässig.</p> <p><u>Streuobstbäume:</u> in den ersten 5 Jahren jährlicher Erziehungsschnitt, danach Pflegeschnitt nach Bedarf, mindestens alle 5 Jahre.</p> <p><u>Graben/Hochstaudenflur:</u> abnichtsweise Mahd im zeitigen Frühjahr mit Abtransport des Mähguts. Düngung sowie der Einsatz von Pestiziden sind nicht zulässig. .</p> <p><u>Feldgehölze (CEF-Maßnahme):</u> Abschnittsweise alle 10 Jahre auf den Stock setzten.</p> <p><u>Blühender Saum (CEF-Maßnahme):</u> Einmal jährlich im zeitigen Frühjahr mähen mit abtransport des Mahdguts. Düngung sowie der Einsatz von Pestiziden sind nicht zulässig.</p>	
Sonstige Hinweise	
<p>Fläche dient dem flächenhaften Ausgleich. Die CEF-Maßnahme (Feldgehölze mit blühendem Saum) dienen als CEF-Maßnahme für die Goldammer aus dem Bebauungsplan "Stützen V" und werden nicht ins Ökokonto mitaufgenommen.</p>	
Quellen	
<p><sup>1</sup> LUBW: Daten- und Kartendienst, abgerufen am 29.03.2021</p> <p><sup>2</sup> Bayrisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, 2003: Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft</p> <p><sup>3</sup> LEL – Grundlage: ALK,LGL (www.lgl-bw.de, Az.:2851.9/19)</p>	



## Steckbrief Ökokontofläche 26 - Streuobstwiese, Grabenaufweitung, Feldgehölze

